

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen haben nur noch sechs Monate Zeit zur Umstellung aller Kassensysteme

Berlin/Essen, 30. Juni 2016

In sechs Monaten endet die Frist zur Umstellung aller Kassensysteme. Danach dürfen nur noch Kassen eingesetzt werden, die jeden Kassenvorgang einzeln aufzeichnen und unveränderbar sowie vollständig speichern. Wie Umfragen von Industrie- und Handelskammern zeigen, besteht noch erheblicher Handlungsbedarf. So haben in der Hotellerie und Gastronomie rund 40 Prozent ihre Kassensysteme noch nicht umgestellt.

Dazu erklärt **Torsten Lenk**, Vorstand der ETL Systeme AG Steuerberatungsgesellschaft: „*Noch immer haben viele Unternehmen ihre Kassensysteme nicht umgestellt. Ab Januar 2017 sind die Anforderungen aus der Kassenrichtlinie jedoch zwingend anzuwenden. Je nach Kassensystem sind unterschiedliche Anforderungen zu beachten. Wir raten jedem Unternehmer, umgehend einen Kassencheck durchzuführen und bei festgestellten Defiziten schnell mit der Umstellung zu beginnen.*

Der jüngst vom Bundesfinanzministerium vorgelegte Referentenentwurf zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen mit weiteren Verschärfungen ab 2019 ist angesichts des aktuellen Handlungsdrucks außerdem nicht hilfreich. In dem Entwurf wird davon ausgegangen, dass über 400.000 Geräte ausgetauscht und 1,7 Millionen Geräte umgerüstet werden müssen. Die Kosten für die Betriebe werden auf über 500 Millionen Euro geschätzt. Das wäre nach der gerade erst vollzogenen Umstellung eine doppelte Belastung für viele kleine Betriebe, die sie vor kaum lösbare Aufgaben stellt. Der Bundestag sollte daher schnell zu dem Referentenentwurf Stellung beziehen. Die Frist zur Anwendung der neuen Standards sollte erst nach der Abschreibung der gerade erst erworbenen Kassensysteme greifen. Eine Änderung des Datums im Referentenentwurf auf das Jahr 2022 wäre sicherlich sinnvoll.“

Die **ETL-Gruppe** ist in Deutschland mit über 790 Kanzleien und weltweit in 44 Ländern vertreten. Bundesweit ist ETL Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört mit einem Umsatz von über 730 Mio. Euro zu den Top 5 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften. Insgesamt betreuen bundesweit über 7.000 Mitarbeiter – darunter mehr als 1.400 Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater und Finanzdienstleister – über 158.000 Mandanten. Ein fachübergreifender Beratungsansatz und vielfältige Branchenspezialisierungen machen ETL zu einem idealen Partner für Unternehmen, Freiberufler und Selbständige aller Branchen.

Pressekontakt:

Sascha Steuer, Leiter Kommunikation, Tel.: 030 2264-0225, Mobil: 0172 47 18 102, E-Mail: sascha.steuer@etl.de
ETL, Mauerstr. 86-88, 10117 Berlin, Tel.: 030 2264-0200, www.etl.de